T-Reg startet schlecht und geht wieder aus. Benzinpumpe defekt?

Beitrag von „dirtracer“ vom 16. Juni 2018 um 15:14

Hi,

er läuft wieder. Tatsächlich lag es an der linken Benzinpumpe.

Meine Erfahrungen (die man erstmal wissen muss), um vom Fehlerbild auf den Fehler zu schließen.

Die linke Benzinpumpe läuft dauerhaft, angefangen beim Startvorgang (sobald der Anlasser läuft) bis zum abstellen des Motors.

Beim Öffnen der Fahrertüre läuft die linke Benzinpumpe *manchmal* ganz kurz an (<1sek), die rechte etwa 10 Sekunden (genug für Benzinüberschwemmung unter der Rücksitzbank hmpf)

Beim Startvorgang läuft die rechte Pumpe mit an, schaltet aber ebenfalls nach 10 Sekunden wieder ab. Fragt mich nicht, wofür die Pumpe existiert...

Das ganze ergibt das Fehlerbild, dass die rechte Pumpe genug sprit liefert, damit der Motor startet, und wenn sie nach 10 Sekunden abschaltet, geht der Motor halt wieder aus.

Dazu kommt, wenn man den Benzinflter tauscht, und dabei die Dichtung nicht richtig wieder einsetzt, dass dauernd Luft im System ist und der Motor auch noch schlecht startet.

Okay, also hab ich die linke Pumpe ausgebaut, durchgemessen, und aufgrund akzeptabler Werte (0,7 Ohm Widerstand) wieder eingebaut. Auto in Betrieb genommen, Benzinpumpe deutlich hörbar, Motor läuft.

Am nächsten Tag, Benzinpumpe nicht mehr hörbar, Motor fällt wieder aus. Also hab ich den Stecker nochmal abgezogen und nen Widerstand von MOhm gemessen. Daraufhin die Pumpe gegen ein neues Exemplar ausgetauscht (28 Euro zzgl VK) - und siehe da, läuft einwandfrei.

Der VW-Leitfaden von Erwin sagt, Wenn die Pumpe mehr als 11 A braucht, ist sie defekt. Naja, wenn sie 0A braucht, ist sie wohl auch defekt.

Falls mal jemand ein ähnliches Problem hat, hier mein Vorschlag zur Fehlersuche:

1. Stromaufnahme messen.

- Pumpe rechts: bei mir 6A

- neue Pumpe links: bei mir 10,5A.

2. Widerstand messen (Stecker am Tankdeckel aussen abziehen (ohne den Tank zu öffnen). Der Metalldeckel muss vorher entfernt werden.

- Pumpe links: 0.7Ohm, ich denke, 1Ohm ist auch noch okay.

3. Geräusch

- Wenn der Metalldeckel ab ist, muss die linke Pumpe dauerhaft mit einem unangenehmen

- Surr/Pfeifton hörbar sein. Wenn ihr nicht sicher seid, ob ihr was hört, hört ihr wahrscheinlich nix.
4. Mit beiden Händen in einem vollen Benzintank rumrühren
 - Es ist nicht toll, aber man gewöhnt sich dran ...
 5. Nicht von tausenden verschiedenen Fehlermeldungen im VCDS o.ä. verwirren lassen.. wenns wieder läuft, sind alle (die meisten) weg...

Falls Fragen sind, helf ich gern weiter.

Grüße,

Stephan (der immer noch nach Benzin riecht xD)

Achso, was ich noch sagen wollte: der Diagnoseadapter von Prins ist sein Geld wert. Für die Dauer der Reparatur habe ich die Temperatur zum umschalten auf 25° gestellt. Allerdings sollte man dann *den Motor im Stand warmlaufen* lassen